

Digitales Chirurgie-Saugsystem

iReceptal® Mini

Standortvorbereitung, Installation und Wartungsanweisung

100-120 VAC System REF iRS551-01

100-120 VAC System REF iRS552-01

220-240 VAC System REF iRS551-02

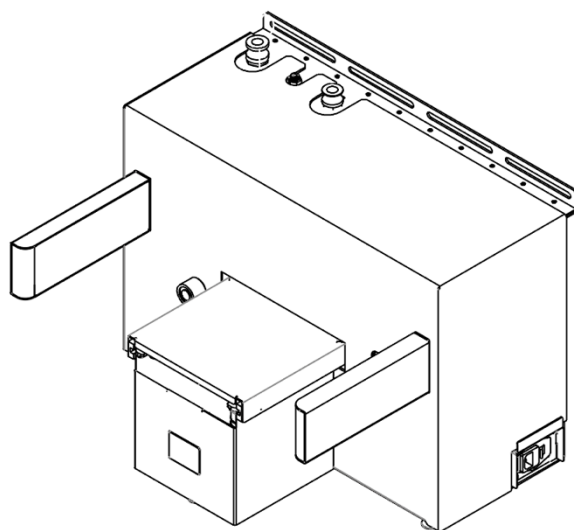
220-240 VAC System REF iRS552-02

Gebrauchsanweisung

100-120 VAC iReceptal Docking station, REF iRD502-01

220-240 VAC iReceptal Docking station, REF iRD502-02

NUR Rx



Inhalt

1.	Einleitung	3
1.1.	Signalwörter.....	3
1.2.	Kontaktinformationen	3
1.2.1	Internationale Adressen	3
1.3.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
1.4.	Kontraindikationen	4
1.5.	Zur Verwendung mit	4
1.6.	Benutzer-/Patientensicherheit.....	4
1.6.1	Allgemeine Sicherheit	4
1.6.2	Elektrische Sicherheit.....	5
1.6.3	Umweltsicherheit/Biologische Sicherheit.....	6
2.	Systemübersicht.....	7
2.1	Systembetrieb	7
2.2	Merkmale	8
2.3	Symbole.....	9
3.	Anweisungen.....	9
3.1	Installation des Dockers.....	9
3.1.1	Installation des Docks und Anschluss der Versorgungseinrichtungen	11
3.1.2	Anschluss von Strom, Wasser und Reinigungsmittel	12
3.2	Docker-Testung.....	12
3.2.1	Vorbereitung des Rovers.....	13
3.2.2	Vorbereitung des Dockers.....	13
3.2.3	Durchführung eines Waschzyklus	14
3.3	Ausschaltung des Dockers	14
4.	Inspektion und Wartung	15
4.1	Installation der Docking-Reinigungsmittelflasche	15
5.	Verweise.....	16
5.1	Reinigung und Desinfektion.....	16
5.2	Abwischung des Dockers	17
5.3	Lagerung und Handhabung	17
5.4	Entsorgung/Recycling.....	17
6.	Fehlerbehebung	18
6.1	Fehlermeldungen	19
7.	Spezifikationen.....	19
8.	Elektromagnetische Verträglichkeit	21

1. Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung ist die umfassendste Informationsquelle zu Ihrem Produkt. Bewahren Sie es auf und verweisen Sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts darauf..

1.1. Signalwörter

In diesem Handbuch werden die folgenden Signalwörter verwendet:

WARNUNG	Eine Warnung weist auf ein sicherheitsrelevantes Problem hin. Befolgen Sie diese Informationen IMMER, um Verletzungen von Patienten oder medizinischem Personal zu vermeiden.
VORSICHT	Eine Warnung weist auf ein Problem mit der Produktzuverlässigkeit hin. Um Produktschäden zu vermeiden, halten Sie sich IMMER an diese Hinweise.
HINWEIS	Ein Hinweis ergänzt und/oder präzisiert Verfahrenshinweise.

1.2. Kontaktinformationen

Weitere Informationen, einschließlich Sicherheitsinformationen oder Schulungen im Service, erhalten Sie von Ihrem AMSINO-Vertriebsmitarbeiter oder telefonisch beim AMSINO iReceptal-Kundendienst

Hinweis: Der Benutzer und/oder Patient sollte jeden schwerwiegenden produktbezogenen Vorfall sowohl dem Hersteller als auch der zuständigen Behörde des europäischen Mitgliedstaats melden, in dem der Benutzer und/oder Patient ansässig ist.

1.2.1 Internationale Adressen



Amsino International, Inc.
708 Corporate Center Drive
Pomona, CA 91768, USA



Emergo Europe
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem
The Netherlands

1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das iReceptal Mini Digitale Chirurgie-Saugsystem ist für den Einsatz im Operationsaal, in der Pathologiezentren, chirurgischen Zentren und Arztpraxen zum Auffangen und Entsorgen von OP-Flüssigkeitsabfällen sowie zum Auffangen von Rauch, der von Elektrokauterisations- oder Lasergeräten erzeugt wird, bestimmt.

1.4. Kontraindikationen

Das iReceptal Mini Digitale Chirurgie-Saugsystem ist **kontraindiziert bei:**

- Direkter Anschluss an **Thoraxdrainage**.
- Anschluss an geschlossene **Wunddrainagesysteme**.

1.5. Zur Verwendung mit

Zur Erstellung eines vollständigen Systems müssen die folgenden Komponenten mit der in diesem Handbuch beschriebenen Ausrüstung verwendet werden:

Beschreibung	REF
IReceptal 3 Docking-Reinigungsmittel	iRC003
Enzymatischer Reiniger (Neutrales (pH 7), nicht korrosives, schaumarmes Reinigungsmittel)	kommerziell erhältlich
100-120VAC Rover (Kompatibel mit 100–120 VAC Receptal Mini-Dockingstation REF iRD502-01)	REF iRR551-01
100-120VAC Rover (Kompatibel mit 100–120 VAC iReceptal Mini-Dockingstation REF iRD502-01)	REF iRR552-01
220-240VAC Rover (Kompatibel mit 220–240 VAC iReceptal Mini-Dockingstation REF iRD502-02)	REF iRR551-02
220-240VAC Rover (Kompatibel mit 220–240 VAC iReceptal Mini-Dockingstation REF iRD502-02)	REF iRR552-02
Netzkabel 2,5 m	iRA10X-XX

*Das Suffix X-XX ist ein zwei- oder dreistelliger Code, der die Region und den Typ des mitgelieferten Netzkabels angibt.

HINWEIS: Eine vollständige Liste mit Zubehörinformationen erhalten Sie von Ihrem AMSINO-Vertriebsmitarbeiter oder telefonisch beim Kundendienst des AMSINO iReceptal Mini Digitalen Chirurgie-Saugsystems.

1.6. Benutzer-/Patientensicherheit

WARNUNGEN:

1.6.1 Allgemeine Sicherheit

- Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, bevor Sie eine Systemkomponente oder eine mit diesem System kompatible Komponente verwenden. Achten Sie besonders auf die WARNUNGSINFORMATIONEN. Machen Sie sich vor der Verwendung mit den Systemkomponenten vertraut.

- Nur geschultes und erfahrenes medizinisches Fachpersonal darf dieses Gerät verwenden.
- Medizinisches Fachpersonal sollte mit der Gebrauchsanweisung, den Handhabungsmerkmalen und den angegebenen und beabsichtigten Verwendungszwecken dieses Geräts gründlich vertraut sein. Wenden Sie sich für eine Ausbildung an Ihren AMSINO-Vertriebsmitarbeiter oder den Kundendienst des AMSINO iReceptal Mini Digitalen Chirurgie-Saugsystems.
- Sofern nicht anders angegeben, dürfen Sie KEINE Systemkomponenten oder Zubehörteile zerlegen, modifizieren, warten oder reparieren. Rufen Sie gegebenenfalls den Kundendienst für das AMSINO iReceptal Mini Digitale Chirurgie-Saugsystem an.
- Überprüfen Sie nach Erhalt und vor jedem Gebrauch alle Komponenten auf Schäden. Verwenden Sie es NICHT, wenn Schäden erkennbar sind oder die Prüfkriterien nicht erfüllt sind. Die Inspektionskriterien finden Sie bitte im Abschnitt „Inspektion und Wartung“.
- Betreiben Sie das Gerät IMMER innerhalb der angegebenen Umgebungsbedingungen. Siehe Abschnitt „Spezifikationen“.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in professionellen Gesundheitseinrichtungen geeignet.

1.6.2 Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie nur von AMSINO freigegebene Systemkomponenten und Zubehör, sofern nicht anders angegeben. Die Verwendung anderer elektronischer Komponenten und Zubehörteile kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des Systems führen.
- Treffen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), wenn Sie medizinische elektrische Geräte wie dieses System verwenden. Installieren und nehmen Sie dieses System gemäß den in der GA enthaltenen EMV-Informationen in Betrieb. Siehe Abschnitt „Spezifikationen“. Tragbare und mobile Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (RF) können die Funktion dieses Systems beeinträchtigen.
- STROMSCHLAGGEFAHR – Schließen Sie dieses Gerät IMMER an eine für Krankenhäuser geeignete Steckdose mit Schutzerde an. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von elektrischem Schlag und Personenschäden bei Patienten oder medizinischem Personal.
- Stapeln oder platzieren Sie KEINE Geräte neben dem Produkt. Wenn eine solche Konfiguration erforderlich ist, beobachten Sie die Konfiguration, um sicherzustellen, dass elektromagnetische Störungen die Leistung nicht beeinträchtigen.
- Verwenden Sie das Produkt NICHT in einer Magnetresonanztomographie-Umgebung (MRT). Die Verwendung des Produkts in einer MRT-Umgebung kann die Funktion des Systems beeinträchtigen.
- Der Netzschalter dient dazu, das Gerät vom Netzstrom zu trennen. Positionieren Sie Rover nicht so, dass das Trennen des Geräts schwierig ist.
- Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
 - (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
 - (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.
- Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei

Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

- Dieses Gerät entspricht den für eine unkontrollierte Umgebung festgelegten Strahlenbelastungsgrenzwerten der FCC/IC RSS-102. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Heizkörper und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.
- Gemäß den Vorschriften von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne eines Typs und mit einer maximalen (oder geringeren) Verstärkung betrieben werden, die von Industry Canada für den Sender zugelassen ist. Um mögliche Funkstörungen anderer Benutzer zu verringern, sollten Antennentyp und Antennengewinn so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) nicht höher ist als für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich.

1.6.3 Umweltsicherheit/Biologische Sicherheit

- **BRANDGEFAHR** – Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in Bereichen, in denen entzündliche Anästhetika oder entzündliche Stoffe mit Luft, Sauerstoff oder Lachgas vermischt werden. Bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr und die Gefahr von Verbrennungen oder Sachschäden.
- **GEFAHR DURCH BLUTÜBERTRAGTE KRANKHEITSERREGER**
 - Der von der US-amerikanischen Arbeitsschutzvereinigung (US OSHA 29 CFR 1910.1030) herausgegebene Standard für durch Blut übertragbare Krankheitserreger schreibt vor, dass alle Mitarbeiter, deren Mitarbeiter berufsbedingt potenziell infektiösen Materialien ausgesetzt sind, einen schriftlichen Expositionskontrollplan erstellen müssen. Der Expositionskontrollplan ist darauf ausgelegt, die Exposition der Mitarbeiter durch die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (PSA), geeignete Impfungen (z.B. Hepatitis B) und andere Kontrollmaßnahmen zu eliminieren oder zu minimieren
 - Tragen Sie beim Bedienen oder Handhaben dieses Geräts IMMER PSA.
 - Befolgen Sie IMMER die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Handhabung und Entsorgung von Biogefährdungsabfällen.

Bei Nichtbeachtung kann es zu Infektionen und Verletzungen des medizinischen Personals kommen.

- **KONTAMINATIONSGEFAHR** – Befolgen Sie IMMER die örtlichen Vorschriften für die sichere Handhabung, das Recycling und die Entsorgung von biologisch gefährlichen Flüssigkeitsabfällen und Geräten. Siehe Abschnitt „Entsorgung/Recycling“. Bei Nichtbeachtung kann es zu Umweltverschmutzung und Verletzungen kommen.

2. Systemübersicht

2.1 Systembetrieb

Die iReceptal Dockingstation (Dock) ist eine Komponente des iReceptal Mini Digitalen Chirurgie-Saugsystems. Der iReceptal Rover (Rover), eine weitere Komponente des Systems, ist eine mobile Einheit zum Absaugen und Auffangen von Flüssigkeitsabfällen und OP-Rauch vom Operationssaal.

Nach der Abholung wird der Rover neu positioniert und mit dem Dock verbunden. Sobald der Rover mit dem Dock verbunden ist, erfolgt die Entleerung der flüssigen Abfälle und die Reinigung der Behälter automatisch (Abb.1).

Die Rover-Behälter werden mit sauberem Wasser und Reinigungsmittel (empfohlen wird iReceptal Docking Detergent REF iRC003 oder Enzymatischer Reiniger (Neutrales (pH 7), nicht korrosives, schaumarmes Reinigungsmittel)) gespült, um die Behälter von allen Flüssigkeitsresten zu reinigen (Abb.2). An den Dock ist eine Flasche Reinigungsmittel angeschlossen.

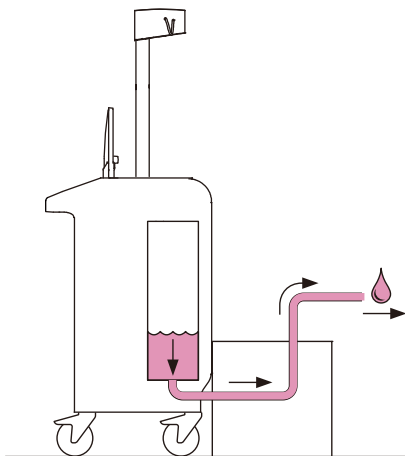


Abb.1 Entleeren des Behälters

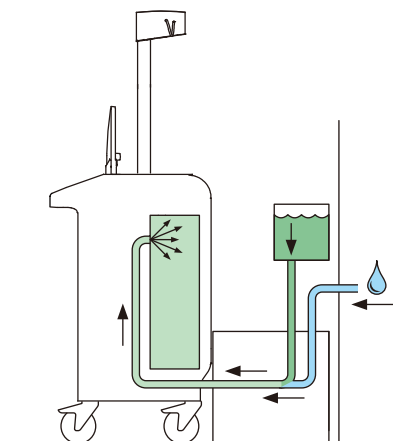


Abb.2 Reinigen des Behälters

2.2 Merkmale

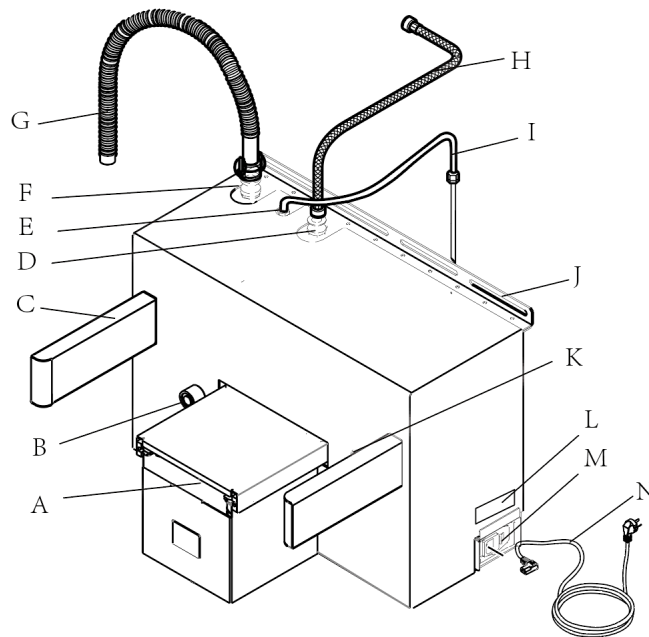











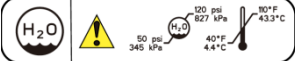
Abb.3 Dockingstation

A	Strom- und Flüssigkeitsanschlüsse – Wenn der Rover mit dem Docker verbunden ist, erhält der Rover Strom vom Docker. Außerdem sind vier Flüssigkeitsanschlüsse vorhanden. Zwei Anschlüsse ermöglichen den Zulauf von Frischwasser in den Rover und die Entsorgung des Abwassers aus dem Rover. Die anderen beiden Anschlüsse ermöglichen den Eintritt von Dampfwater in den Rover.
B	Magnet – Sorgt für die automatische Verbindung des Rovers mit dem Docker.
C	Führungen (zwei) – Erleichtern die Ausrichtung des Rovers auf den Docker.
D	Wassereinlass – Ermöglicht den Zufluss von Frischwasser in den Rover, wenn dieser mit dem Docker verbunden ist.
E	Einlass für Reinigungsmittel – Ermöglicht das Einleiten von Reinigungsmittel in das Flüssigkeitssammelsystem des Rovers, um die Reinigung zu erleichtern, wenn der Rover mit dem Docker verbunden ist.
F	Abfallauslass – Ermöglicht die Entsorgung flüssiger Abfälle des Rovers, wenn der Rover mit dem Docker verbunden ist.
G	Wasserzulaufschlauch – Ermöglicht den Zufluss von Frischwasser von der Wasserquelle der Anlage zum Wasserzulaufanschluss des Dockers.
H	Abfallauslassschlauch – Leitet Flüssigabfall vom Abflussanschluss des Dockers in das Entwässerungssystem.
I	Externe Reinigungsmittelschlauchbaugruppe – Ermöglicht den Fluss des Reinigungsmittels von der Flasche zum Reinigungsmittelinlass des Dockers. Die Kappe sichert die Schlauchbaugruppe an der Docking-Reinigungsmittelflasche.
J	Montagehalterung – Ermöglicht die sichere Installation des Dockers an einer flachen Wandoberfläche mithilfe von Montageteilen (nicht im Lieferumfang enthalten).
K	Infrarot-Kommunikation – Ermöglicht die Infrarot-Datenübertragung zwischen Docker und Rover. Während des Andockvorgangs ist eine Datenübertragung erforderlich.
L	Spezifikationsetikett – Enthält Informationen zur Seriennummer und Teilenummer
M	Netzkabelbuchse/Netzschalter – Ermöglicht den Anschluss der Anlagenstromversorgung über das Docker-Netzkabel.

N	Netz Kabel – Ermöglicht den Anschluss der Stromversorgung der Anlage an den Docker. Die Konfigurationen der Netz Kabel können unterschiedlich sein. Optionen finden Sie im Abschnitt „Zubehör“.
---	---

2.3 Symbole

In diesem Abschnitt werden die auf dem Gerät befindlichen Symbole und/oder Kennzeichnungen definiert.

Symbol	Beschreibung
	EIN (POWER)
	AUS (POWER)
	WECHSELSTROM (AC)
	Allgemeines Warnschild (gelb); ISO 7010-W001
	Gebrauchsanweisung beachten
	Gebrauchsanweisung beachten (blau); ISO 7010-M002
	Dieses Symbol befindet sich in der Nähe der Schutzerdungsstellen auf diesem Gerät
	REINIGUNGSMITTEL-EINLASS
	ABFALLAUSLASS Biologische Risiken; ISO 7000-0659
	WASSEREINLASS
IP22	Schutzgrad gegen das Eindringen von Wasser. Das Gerät verfügt über die Schutzart IP22 gegen Flüssigkeiten (Tropfwasserschutz).

3. Anweisungen

3.1 Installation des Dockers

⚠️ WARNUNG: SCHWERE AUSTRÜSTUNG – Lassen Sie diese Ausrüstung **IMMER** von mehr als einer Person auspacken und mithilfe der Hebepunkte von der Versandpalette bewegen (错误!未找到引用源。). Informationen zum Dockergewicht finden Sie im Abschnitt „Spezifikationen“. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr.

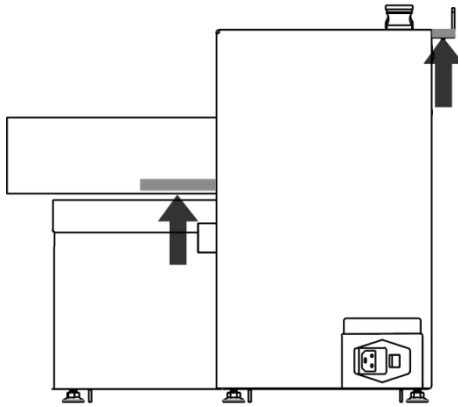


Abb.4 Docker-Hebepunkte

VORSICHTE:

- Stellen Sie sicher, dass die Druck- und Temperaturwerte der Anlagenwasserversorgung innerhalb der erforderlichen angegebenen Bereiche liegen. Siehe Abschnitt „Spezifikationen“.
- Wenn Sie den Docker an einer Wand montieren, achten Sie darauf, dass zwischen der Docker-Montagehalterung und der Wand kein Spalt besteht. Richten Sie die Montageteile (nicht im Lieferumfang enthalten) **IMMER** an den Wandpfosten aus, um sicherzustellen, dass der Docker sicher an der Wand montiert ist. Bei Nichtbeachtung kann es zu unbeabsichtigten Dockerbewegungen und zu Wand- oder Produktschäden kommen.
- Verwenden Sie **IMMER** das richtige Netzkabel. Konfigurationen können variieren. Informationen zu Netzkabeloptionen finden Sie im Abschnitt „Zur Verwendung mit“.

HINWEISE:

- Nur Personen, die in der Wartung wiederverwendbarer medizinischer Geräte geschult und erfahren sind, sollten diese Geräte installieren, prüfen und testen.
- Der Docker wird in einem Hauswirtschaftsraum oder Entsorgungsbereich mit Zugang zu Strom, Wasserversorgung und einem Abfluss für flüssige Abfälle installiert. Für die Vorbereitung des Aufstellungsortes und die Bereitstellung der Versorgungseinrichtungen ist die Gesundheitseinrichtung verantwortlich. Informationen zu den Anforderungen an Strom, Wasser und Abwasser finden Sie im Abschnitt „Spezifikationen“. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich den Nutzungs- und Platzanforderungen entspricht (**错误!未找到引用源。**).
- Wenn der Installationsort die örtlichen Belüftungsanforderungen nicht erfüllt, besorgen und installieren Sie ein Belüftungsgerät, das die erforderlichen örtlichen Anforderungen erfüllt.
- Der Docker ist mit einer internen Rückflussverhinderungsvorrichtung ausgestattet. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Spezifikationen“. Konsultieren Sie die lokalen Klempnervorschriften, um festzustellen, ob auch ein externer Rückflussverhinderer erforderlich ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohrleitungskonfiguration **NICHT** anfällig für Wasserschläge ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Abwasserschlauch richtig angeschlossen ist, um das Entweichen schädlicher Dämpfe und Gerüche zu minimieren.

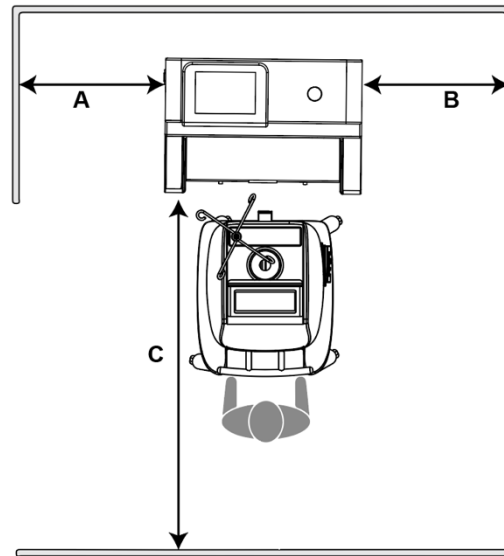


Abb.5 Mindestanforderungen an die Bodenfläche

A	Abstand auf der linken Seite	Keine Mindestanforderung
B	Abstand auf der rechten Seite	15 cm
C	Frontabstand	120cm

3.1.1 Installation des Dockers und Anschluss der Versorgungseinrichtungen

1. Stellen Sie den Docker auf dem Boden und an einer Wand auf, mit Zugang zu Stromanschluss, Wasserversorgung und einem Abwasserentsorgungssystem.
2. Empfohlen: Bringen Sie Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch die Halterung des Dockers an und sichern Sie den Docker an der Wand.

HINWEIS: Sofern durch aktuelle lokale Bau- und Elektrovorschriften zulässig, wird die Wandbefestigung dringend empfohlen. Der Docker darf nicht in einer Patientenumgebung installiert werden.

3. Verbinden Sie den Wassereinflussschlauch zwischen dem Wassereinlassstutzen des Dockers und der Gebäudewasserversorgung.
4. Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Abflussanschluss des Dockers und dem Ablauf des Abwasserentsorgungssystems.
5. Verbinden Sie das Stromkabel zwischen der Steckdose des Dockers und der Gebäudestromversorgung.

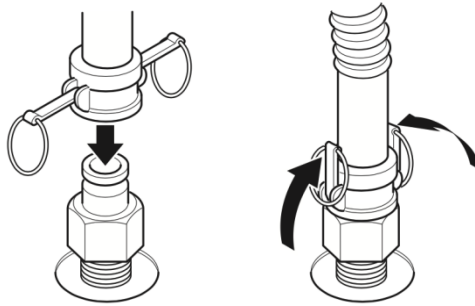


Abb.6 Anschluss des Abwasserschlauchs

3.1.2 Anschluss von Strom, Wasser und Reinigungsmittel

1. Stellen Sie den Netzschalter auf EIN und stellen Sie sicher, dass der Netzschalter leuchtet.
2. Öffnen Sie das Wasserventil der Anlage, damit Wasser zum Docker fließen kann. Überprüfen Sie die Wasserversorgungsanschlüsse auf Lecks. Reparieren Sie bei Bedarf alle Rohrleitungen, um Lecks zu stoppen.
3. Schieben Sie das Ende des externen Reinigungsmittelschlauchs bis zum Anschlag in die Reinigungsmittleinlassöffnung. Ziehen Sie vorsichtig am Reinigungsmittelschlauch, um sicherzustellen, dass der Schlauch fest sitzt.

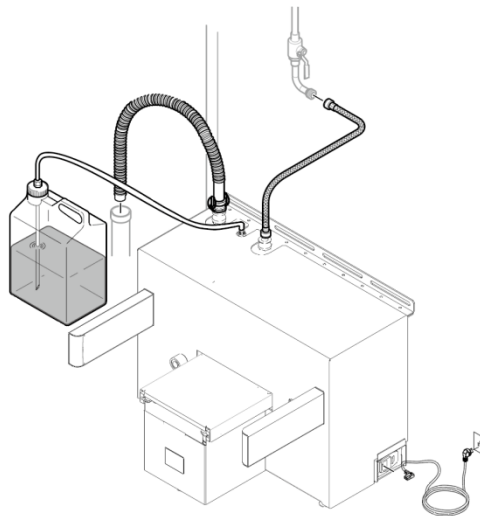


Abb.7 Anschluss von Strom, Wasser und Reinigungsmittel

3.2 Docker-Testung

! **WARNUNG:** Halten Sie während des Andockvorgangs **IMMER** Ihre Hände von den Kontaktflächen des Rovers und Dockers fern, um Quetschgefahren zu vermeiden.

VORSICHT:

- Legen Sie **KEINE** Gegenstände, einschließlich Schläuche, Rohre, Handtücher oder Reinigungsmittelflaschen, auf oder über das Docker-Gehäuse. Bei Nichtbeachtung kann es zu Korrosion kommen.
- Achten Sie darauf, dass **KEINE** Flüssigkeiten jeglicher Art direkt auf die Außenfläche des elektrisch betriebenen Dockers

gelangen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Korrosion oder Produktversagen kommen.

HINWEISE:

- Nur Personen, die in der Wartung wiederverwendbarer medizinischer Geräte geschult und erfahren sind, sollten diese Geräte installieren, prüfen und testen.
- Stellen Sie sicher, dass der Rover ordnungsgemäß funktioniert. Siehe die mit dem Rover gelieferte Gebrauchsanweisung.
- Der Docker versorgt den Rover während des Andockvorgangs mit Strom.
- Während der Rover angedockt ist, dürfen die Rover-Rollen NICHT verriegelt werden.

3.2.1 Vorbereitung des Rovers

HINWEIS: Weitere Informationen zur Vorbereitung des Rovers finden Sie in der mit dem Rover mitgelieferten Gebrauchsanweisung.

1. Schließen Sie den Rover mithilfe des Netzkabels an die Stromversorgung der Anlage an.
2. Schieben Sie den Netzschalter in die Position EIN.
3. Lesen Sie die WARNUNG-Meldung auf der Benutzeroberfläche und tippen Sie dann auf die OK-Taste, um auf den Steuerbildschirm zuzugreifen.
4. Installieren Sie einen Einwegverteilerstück im Verteilerstückschnittstelle.
5. Befestigen Sie einen Saugschlauch an einem Verteilerstückschnittstelle. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Schnittstellen abgedeckt sind.
6. Legen Sie den angeschlossenen Saugschlauch in ein mit Wasser gefülltes Waschbecken.
7. Saugen Sie gemäß der Gebrauchsanweisung etwa zwei Liter Wasser in jeden Behälter.
8. Nachdem der Behälter mit zwei Litern Wasser gefüllt ist, schieben Sie den Netzschalter des Rovers in die Position „AUS“.
9. Trennen Sie den Rover von der Stromversorgung der Anlage. Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalterung.
10. Entfernen Sie den Einwegverteilerstück und den Saugschlauch.

3.2.2 Vorbereitung des Dockers

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter auf „EIN“ steht und leuchtet.
2. Stellen Sie sicher, dass die Reinigungsmittelflasche angeschlossen ist und Reinigungsmittel enthält, um einen Waschgang durchzuführen.

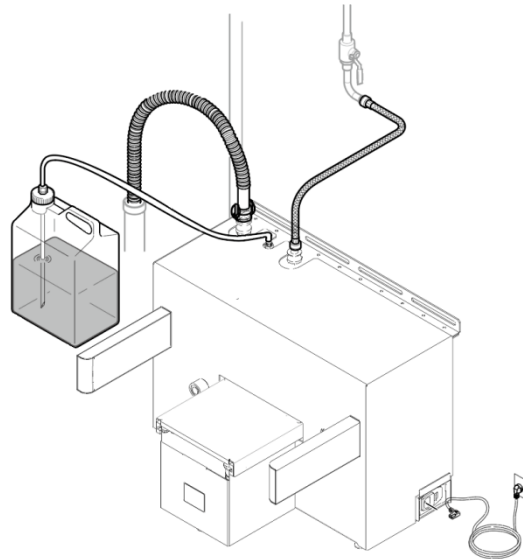


Abb.8 Vorbereitung des Dockers

3.2.3 Durchführung eines Waschzyklus

1. Schieben Sie den Rover in Richtung Docker und zwischen die Führungen, bis Rover und Docker automatisch verbunden werden.

HINWEIS: Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein bestimmter Waschzyklus ausgewählt wird, wird automatisch der Standardwaschzyklus ausgeführt.

2. Führen Sie einen Waschzyklus gemäß der Gebrauchsanweisung durch.
3. Überprüfen Sie während des Waschganges alle Docker-Rohrleitungen und -Anschlüsse auf Lecks. Wenn ein Leck auftritt, reparieren Sie es wie erforderlich.

HINWEISE:

- Während des ersten Andockvorgangs des Rovers können die Informationen auf der Anzeige der Benutzeroberfläche inkonsistent erscheinen. Der Vorgang kann auch einige Minuten länger dauern als in der Tabelle mit den Waschgangoptionen angegeben. Beide Zustände sind normal und vorübergehend.
- Wenn innerhalb von zehn Sekunden kein bestimmter Waschgang ausgewählt wird, wird automatisch der Waschgang „Normalwäsche“ ausgeführt. Siehe die Tabelle „Waschgangoptione“.
- Nach erfolgreichem Test ist der Docker einsatzbereit.

3.3 Ausschaltung des Dockers

Der Docker darf nicht bei der Anwendungen heruntergefahren werden. Um die Stromversorgung des Dockers zu unterbrechen, schieben Sie den Netzschalter in die Position „AUS“.

4. Inspektion und Wartung

Warnungen:

- Überprüfen Sie nach Erhalt und vor jedem Gebrauch alle Komponenten auf Schäden. Verwenden Sie KEINE Geräte, wenn Schäden erkennbar sind oder die Prüfkriterien nicht erfüllt sind.
- Sofern nicht anders angegeben, dürfen Sie KEINE Systemkomponenten oder Zubehörteile zerlegen, modifizieren, warten oder reparieren. Rufen Sie gegebenenfalls den AMSINO iReceptal-Kundendienst an.

HINWEISE:

- Nur Personen, die in der Wartung wiederverwendbarer medizinischer Geräte geschult und erfahren sind, sollten diese Geräte installieren, prüfen und testen.
- Wenden Sie sich für Serviceleistungen an Ihren AMSINO-Vertriebsmitarbeiter oder rufen Sie den AMSINO iReceptal-Kundendienst an. Außerhalb der USA wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene AMSINO-Tochtergesellschaft.
- Wartungsdokumentation für dieses Gerät ist auf Anfrage nur für von AMSINO autorisiertes Servicepersonal erhältlich.

INTERVALL	PRÜFKRITERIEN	AKTION
Vor der ersten Verwendung	Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor der ersten Verwendung getestet wurde.	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Docker-Testung“.
Vor jeder Verwendung und nach jeder Reinigung	Überprüfen Sie die Ausrüstung auf Schäden oder fehlende Komponenten.	Wenn ein Schaden erkennbar ist, ersetzen Sie das Gerät.
	Überprüfen Sie das Netzkabel auf Schnitte.	
	Überprüfen Sie die Netzkabelbuchse auf verbogene Stifte oder verbogene Kontakte.	
Sechs Monate	Überprüfen Sie die Wasseranschlüsse und Schläuche auf Lecks.	Reparieren Sie bei Bedarf alle Rohrleitungen, um Leckagen zu stoppen. Ersetzen Sie undichte Schläuche bei Bedarf.
Nach Bedarf	Überprüfen Sie die beiden Infrarot-Kommunikationsanschlüsse auf etwaige Hindernisse.	Entfernen Sie alle Hindernisse, die die Infrarot-Kommunikationsanschlüsse bedecken, einschließlich Schläuche, Rohre und Handtücher.

HINWEIS: Wenn eine Komponente entsorgt werden muss, lesen Sie den Abschnitt „Entsorgung/Recycling“.

4.1 Installation der Docking-Reinigungsmittelflasche

Warnungen:

- Das iReceptal-Reinigungsmittel REF iRC003 oder Enzymatischer Reiniger (Neutrales (pH 7), nicht korrosives,

schaumarmes Reinigungsmittel) reizt Augen und Haut. Tragen Sie **IMMER** Schutzhandschuhe und Augenschutz, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

- Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen. Informationen zur Ersten Hilfe finden Sie im Sicherheitsdatenblatt (MSDS), das dem iReceptal Docking-Reinigungsmittel beiliegt.
- Verschütten Sie das Reinigungsmittel **NICHT**. Verschüttetes Material ist rutschig und kann zu Rutsch-/Sturzgefahr führen.
- Befolgen Sie beim Recycling oder der Entsorgung der Flasche **IMMER** die geltenden örtlichen Umweltschutzbestimmungen. Den leeren Behälter **NICHT** wiederverwenden.

ACHTUNG: Verwenden Sie mit dem Docker nur AMSINO iReceptal Reinigungsmittel REF IRC003 oder Enzymatischer Reiniger (Neutrales (pH 7), nicht korrosives, schaumarmes Reinigungsmittel). Bei Nichtbeachtung kommt es zu Schäden an den internen Komponenten des Rovers und Dockers.

1. Bevor Sie eine neue Flasche Reinigungsmittel einsetzen, schütteln Sie die Flasche gut.
2. Entfernen Sie den Deckel von der neuen Reinigungsmittelflasche. Setzen Sie den Reinigungsmittelschlauch in die neue Flasche ein.
3. Drehen Sie die Kappe, um die Reinigungsmittelschlauchbaugruppe in der Flasche zu befestigen.
4. Wenn eine Reinigungsmittelflasche ausgetauscht wurde, spülen Sie die leere Flasche aus, setzen Sie den Ersatzverschluss auf die Flasche und entsorgen Sie die Flasche ordnungsgemäß. Siehe Abschnitt „Entsorgung/Recycling“.

5. Verweise

5.1 Reinigung und Desinfektion

VORSICHT:

- Tauchen Sie **KEINE** Systemkomponenten in Flüssigkeiten. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in elektrische Verbindungen eindringen.
- Sterilisieren Sie **KEINE** Systemkomponenten.
- Verwenden Sie **KEINE** Lösungsmittel, Schmiermittel oder andere Chemikalien, einschließlich Glutaraldehyd oder ähnliche chemische Reinigungsmittel, sofern nicht anders angegeben. Die Verwendung nicht zugelassener Reinigungsmittel kann zu Systemschäden führen.

Empfohlene Ausrüstung

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Empfehlung des Desinfektionsmittellieferanten (mindestens: Kittel, Handschuhe, Gesichts-/Augenschutz)
- Medizinische Desinfektionsmittel
- Weiches, fusselfreies Tuch

5.2 Abwischung des Dockers

1. Wischen Sie die Außenflächen des Dockers mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit einem nicht scheuernden Krankenhausdesinfektionsmittel angefeuchtet ist, das gemäß den Anweisungen des Herstellers zubereitet wurde. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen bei Raumtemperatur sichtbar feucht bleiben.
2. Entfernen Sie überschüssige Desinfektionslösung mit einem weichen, fusselfreien und mit Wasser angefeuchteten Tuch, falls dies in den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers vorgeschrieben ist.
3. Reinigen Sie die Infrarot-Kommunikationsanschlüsse des Dockers gründlich, um sicherzustellen, dass Rover und Docker ordnungsgemäß kommunizieren und funktionieren können.
4. Überprüfen Sie den Docker. Siehe Abschnitt „Inspektion und Wartung“.

5.3 Lagerung und Handhabung

VORSICHT:

- Lagern und transportieren Sie das Gerät während seiner gesamten Lebensdauer **IMMER** innerhalb der angegebenen Umgebungsbedingungen. Siehe Abschnitt „Spezifikationen“.
- Rufen Sie **IMMER** den AMSINO iReceptal-Kundendienst an, bevor Sie dieses Gerät bei Frost transportieren oder lagern. Bei Nichtbeachtung kann es durch die Ausdehnung der gefrorenen Flüssigkeit im Inneren zu Schäden am Gerät kommen.

5.4 Entsorgung/Recycling

WARNUNG:

GEFÄHRDUNGEN DURCH BLUT ÜBERTRAGBARE KRANKHEUTSERREGER UND KONTAMINIERUNG -

- Befolgen Sie **IMMER** die örtlichen Vorschriften für die sichere Handhabung, das Recycling und die Entsorgung von biologisch gefährlichen Flüssigkeitsabfällen und Geräten.
- Rufen Sie den iReceptal-Kundendienst an, um Informationen zur Dekontamination vom Docker zu erhalten.
- Ausrangierte elektromedizinische Geräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt werden, um eine ökologisch korrekte Entsorgung zu gewährleisten und die Freisetzung potenzieller Schadstoffe in die Umwelt zu verhindern. Bitte geben Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei der örtlichen Sammel- und Recyclingstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab.

Bei Nichtbeachtung kann es zu Umweltverschmutzung oder Infektionen und zu Verletzungen kommen.



Gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/96/EG der Europäischen Gemeinschaft (EG) über Elektro- und Elektronik-Altgeräte muss das Produkt separat gesammelt werden. **NICHT** als unsortierten Hausmüll entsorgen. Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler. Stellen Sie sicher, dass infizierte Geräte vor dem Recycling dekontaminiert werden.

6. Fehlerbehebung

HINWEIS: Wenden Sie sich für Serviceleistungen an Ihren AMSINO-Vertriebsmitarbeiter oder rufen Sie den AMSINO iReceptal-Kundendienst an.


PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Der Netzschalter leuchtet nicht in der Position „EIN“.	Das Netzkabel ist nicht oder nur lose angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
Der Rover dockt nicht an oder während des Andockvorgangs ist ein Fehler aufgetreten.	Die Infrarot-Kommunikationsanschlüsse sind blockiert.	Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Kommunikationsanschlüsse des Dockers nicht durch Rohre, Schläuche oder Handtücher blockiert werden. Entfernen Sie jeglichen Schmutz oder Ablagerungen vom Infrarot-Kommunikationsfenster des Rovers.
	Der Rover ist nicht vollständig mit dem Docker verbunden.	Schieben Sie den Rover weit genug nach vorne, um eine Docker-Rover-Schnittstellenverbindung herzustellen.
	Das Wasserventil der Anlage ist abgeschaltet.	Öffnen Sie das Wasserventil der Anlage.
	Der Docker ist beschädigt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Wasserzulaufschlauch ist undicht.	Der Anschluss des Wasserzulaufschlauchs ist nicht sicher.	Stellen Sie sicher, dass der Anschluss des Wasserzulaufschlauchs sicher ist.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Wasserzulaufschlauch.
Der Abwasserschlauch ist undicht.	Der Anschluss des Abwasserschlauchs ist nicht sicher.	Stellen Sie sicher, dass der Anschluss des Abwasserschlauchs sicher ist.
	Der Abwasserschlauch ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Abwasserschlauch.
Der Docker gibt während des Reinigungszyklus kein Reinigungsmittel ab.	Die Reinigungsmittelflasche ist leer.	Ersetzen Sie die Reinigungsmittelflasche. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zur Verwendung mit“ und im Abschnitt „Installation der Docking-Reinigungsmittelflasche“.
	Der Reinigungsmittel-Einlassschlauch ist nicht fest mit dem Reinigungsmittel-Einlassanschluss des Dockers verbunden.	Schließen Sie den Reinigungsmittel-Einlassschlauch fest an den Reinigungsmittel-Einlassanschluss des Dockers an.
	Wenn das Problem weiterhin besteht, ist möglicherweise die Docker-Reinigungsmittelpumpe beschädigt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.

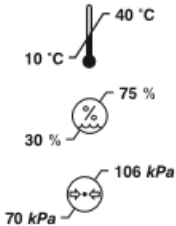
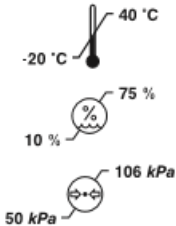
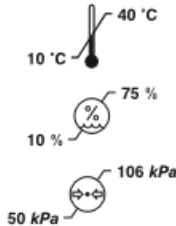
Es treten sporadisch elektrische Störungen auf.	Es liegt elektrisches Rauschen vor.	Schalten Sie alle elektrischen Geräte im Raum aus, die nicht verwendet werden.
		Umbringen Sie die elektrischen Geräte , um den Abstand zwischen den Geräten zu maximieren. Räumliche Distanz vergrößern.
		Schließen Sie Geräte an verschiedene Steckdosen an.

6.1 Fehlermeldungen

HINWEIS: Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie in der mit dem Rover gelieferten Gebrauchsanweisung.

7. Spezifikationen

Modell:		
REF	iRD502-01	iRD502-02
Anforderungen an die elektrische Leistung:	100V-120V~, 60 Hz, 15A	220V-240V~, 50/60 Hz, 10,0 A
Stromeingangsmodule	Netzschalter mit 250V Sicherungen am Neutralleiter und Leitungsanschluss	
Europäische Konformität:		
Produktsicherheitszertifizierung:	IEC 60601-1:2020 Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale IEC 60601-1-2:2020 Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störgrößen - Anforderungen und Prüfungen	
Dimension:	Breite: 64,5cm Höhe: 46,5cm Tiefe: 53cm	
Funktionsweise:	Kontinuierlich	
Masse	50kg	
Geräteklassifizierung:	Medizinische elektrische Geräte (ME) der Klasse I	
Schutzart (IP):	IP22	
Klassifizierung von Leuchtdioden (LED) (Infrarot-Kommunikationsfenster):	WARNUNG: UNSICHTBARE LED-STRAHLUNG NICHT DIREKT MIT OPTISCHEN INSTRUMENTEN BLICKEN. LED-PRODUKT DER KLASSE 1M – Das Betrachten der Laserausgabe mit bestimmten optischen Instrumenten (z.B. Lupen, Vergrößerungsgläsern und Mikroskopen) in einem Abstand von 100mm kann eine Gefahr für die Augen darstellen.	
Erdungstyp:	Schutzleiter (PE); bei Anschluss an Netzanschluss	
Lebensdauer	Acht Jahre	
Anforderungen an Wasser:		

<p>Druckbereich: 345 kPa bis 827 kPa [50 bis 120 psi]</p> <p>Temperaturbereich: 4,4 bis 43,3 °C [40 to 110 °F].</p> <p>Anschlussstück: Die Anlagenquelle ist mit einem Rc1/2 weiblich (1/2" BSPT-Kegelgewinde weiblich) mit einem Absperrventil ausgestattet.</p> <p>Wasserqualität: Trinkwasser aus der Leitung</p> <p>Wasserverbrauch: Ungefähr 10 Liter pro Spülgang bei Standardeinstellungen im Standardwaschgang; der Wasserverbrauch schwankt je nach gewähltem Waschgang und Anlagendurchfluss.</p> <p>Rückflussverhinderer: Um festzustellen, ob ein externer Rückflussverhinderer erforderlich ist, lesen Sie die örtlichen Sanitärvorschriften.</p>			
<p>Entwässerungsanforderungen:</p>	<p>Bodenablauf oder fester Hausanschluss gemäß den örtlichen Sanitärvorschriften; 2,44 m [8 Fuß] Anschlussabstand (maximal)</p>		
<p>Wasserezulaufschlauch:</p>	<p>Innendurchmesser: 25cm [0,50 Zoll]</p> <p>Länge: 3m</p>		
<p>Abwasserschlauch:</p>	<p>Innendurchmesser: 1,27cm [0,50 Zoll]</p> <p>Länge: 3m</p>		
<p>Auslassfluss der Abwasserpumpe:</p>	<p>23 L/min</p>		
<p>Umgebungsbedingungen:</p>	Betrieb	Lagerung und Transport (vor der ersten Verwendung)	Lagerung und Transport (nach der ersten Verwendung)
<p>Temperaturbegrenzung</p>			
<p>Feuchtigkeitsbegrenzung</p>			
<p>Begrenzung des atmosphärischen Drucks:</p>			

8. Elektromagnetische Verträglichkeit

Anleitung und Herstellererklärung

Die folgenden Kabelinformationen dienen als EMV-Referenz.

Kabel	Max. Kabellänge, Geschirmt/ungeschirmt		Nummer	Kabelklassifizierung
Wechselstromleitung	3.0m	Ungeschirmt	1 Gruppe	Wechselstrom

Wichtige Informationen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Dieses elektrische medizinische Gerät erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und muss gemäß den EMV-Informationen in der GA in Betrieb genommen werden. Das Gerät entspricht hinsichtlich Störfestigkeit und Emissionen der Norm IEC 60601-1-2 Vers. 4.1. Dennoch müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

☒☒ Das Gerät ohne WESENTLICHE LEISTUNG ist für den Einsatz in professionellen Gesundheitseinrichtungen vorgesehen.

☒☒ WARNUNG: Die Verwendung dieses Geräts neben oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.“

☒☒ Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

☒☒ WARNUNG: Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30cm (12 Zoll) zu Teilen dieses Produkts verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls könnte es zu einer Verschlechterung der Leistung dieses Geräts kommen.“

☒☒ WARNUNG: Wenn sich der Einsatzort in der Nähe von AM-, FM- oder TV-Sendeantennen befindet (z.B. weniger als 1,5km entfernt), sollte vor der Verwendung dieses Geräts überprüft werden, ob es normal funktioniert, um sicherzustellen, dass das Gerät während der gesamten erwarteten Lebensdauer sicher gegenüber elektromagnetischen Störungen bleibt.

EMI-Konformitätstabelle (Tabelle 1)

Tabelle 1 – Emission

Erscheinung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung
HF-Emissionen	CISPR 11 Gruppe 1, Klasse A	Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen
Harmonische Verzerrung	N / A	Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen

Spannungsschwankungen und Flimmern	N / A	Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen
------------------------------------	-------	---

HINWEIS: Aufgrund der Emissionseigenschaften dieses Geräts ist es für den Einsatz in Industriebereichen und Krankenhäusern geeignet (CISPR 11 Klasse A). Bei Verwendung in einer Wohnumgebung (für die normalerweise CISPR 11 Klasse B erforderlich ist) bietet dieses Gerät möglicherweise keinen ausreichenden Schutz für Hochfrequenzkommunikationsdienste. Der Benutzer muss möglicherweise Abhilfemaßnahmen ergreifen, beispielsweise die Ausrüstung umstellen oder neu ausrichten.

EMS-Konformitätstabelle (Tabelle 2-4)

Tabelle 2 – Gehäuseanschluss

Erscheinung	EMV-Grundnorm	Immunitätsteststufen
		Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen
Elektrostatisch Entladung	IEC 61000-4-2	±8kV Kontakt ±2kV, ±4kV, ±8kV, ±15kV Luft
Abgestrahltes HF-EM-Feld	IEC 61000-4-3	3V/m 80MHz-2,7GHz 80% AM bei 1kHz
Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	Siehe Tabelle 3
Magnetfelder mit Nennfrequenz	IEC 61000-4-8	30A/m 50Hz oder 60Hz
Näherungsfelder	IEC 61000-4-39	134,2kHz Pulsmodulation 2,1kHz, 65A/m 13,56MHz Pulsmodulation 50kHz, 7,5A/m

Tabelle 3 – Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten

Testhäufigkeit (MHz)	Band (MHz)	Immunitätsteststufen
		Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen
385	380-390	Pulsmodulation 18Hz, 27V/m
450	430-470	FM, ±5kHz Abweichung, 1kHz Sinus, 28V/m
710	704-787	Pulsmodulation 217Hz, 9V/m
745		
780		
810	800-960	Pulsmodulation 18Hz, 28V/m
870		
930		
1720	1700-1990	Pulsmodulation 217Hz, 28V/m
1845		

1970		
2450	2400-2570	Pulsmodulation 217Hz, 28V/m
5240	5100-5800	Pulsmodulation 217Hz, 9V/m
5500		
5785		

Tabelle 4 – Eingangsanschluss für Wechselstrom

Erscheinung	EMV-Norm	Immunitätsteststufen
		Professionelle Umgebung in Gesundheitseinrichtungen
Schnelle elektrische Transienten/Burst	IEC 61000-4-4	±2kV 100 KHz Wiederholungsfrequenz
Überspannungen Zeile-zu-Zeile	IEC 61000-4-5	±0,5kV, ±1kV
Überspannungen Leitung-Erde	IEC 61000-4-5	±0,5kV, ±1kV, ±2kV
Durch HF-Felder induzierte leitungsgebundene Störungen	IEC 61000-4-6	3V, 0.15MHz-80MHz 6 V in ISM-Bändern zwischen 0,15MHz und 80MHz 80% AM bei 1kHz
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°
		0% U_T ; 1 Zyklus und 70% U_T ; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°
Spannungsunterbrechungen	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 250/300 Zyklen